Heute morgen sind wir früh aufgestanden. Nach dem Frühstück haben wir uns in drei Gruppen aufgeteilt. Wir konnten uns entscheiden, ob wir zum Strand, ins Watt oder in den Wald gehen. Im Wald haben wir „Räuber und Gendarm" gespielt. Es war sehr anstrengend, weil der „Hollumer Bos" sehr hügelig ist, aber wir hatten Spaß.
Im Watt haben wir Tiere gekeschert und in einem Eimer gesammelt. Wir hatten zwei kleine Glasaale, eine Strandkrabbe, mehrere Garnelen, zwei Quallen und jede Menge Seesterne. Am Strand war es sehr windig und total kalt. Wir haben „Katz & Maus" und andere Spiele gespielt. Dann haben wir uns so den Arsch abgefroren, dass wir nach Hause geradelt sind (O-Ton Freddy).
Zum Mittagessen gab es Hähnchenschnitzel mit Zuccinigemüse und Kartoffelecken und zum Nachtisch Aprikosenquark. Bis auf das Zuccinigemüse hat es uns gut geschmeckt.

Danach sind wir alle zum Strand gefahren und haben uns angeguckt, wie das Pferderettungsboot von den Pferden ins Wasser gezogen wird. Es waren so viele Leute am Strand, dass wir uns gefragt haben, wo die alle herkommen. Leider war das Ganze nicht besonders spannend.
Zurück am Haus hatten wir Freizeit und waren Einkaufen, haben uns ausgeruht oder am und im Haus gespielt.

5. Tag - Mittwoch, 21.10.2009

Geschrieben von: Christian Oesterwind
Donnerstag, den 22. Oktober 2009 um 00:00 Uhr

Redaktion: Henning, Louisa, Moritz S., Frederik, Justus (der Große)